Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister – Dezernat: OB BOB		Drucksache DS0328/18 Öffentlichkeitsstatus öffentlich			Datum 06.07.2018	
Beratungsfolge		Sitzung Tag	Behandlung		Zuständigkeit	
Der Oberbürgermeister		17.07.2018	nicht öffentlich		Genehmigung OB	
Stadtrat		16.08.2018	öffentlich		Beschlussfassung	
Beteiligungen		Beteiligung des		Ja		Nein
		RPA				
		KFP				
		BFP				
Beschlussvorschlag:	g 2018 der Deutschen S auf Vorschlag der Frakti eburg mit Stimmrecht:			es Stad	trates	der
2						
	nlung 2018 der Deutsche RE) am 19./20.11,.2018		s Rates de	er Gem	einder	n und
II. Der Stadtrat nimmt zur				ı. ı	. 0"	

Finanzielle Auswirkungen

Pflichtaufgabe

Χ

nein

ja

Organisationseinheit

Summe:

Produkt N	lr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
11104			ja, Nr.		Χ	nein	
Maßnahm	Maßnahmebeginn/Jahr Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt						
	2018	JA	Х	NEIN			
_	nisplanung/Kons eckungskreis:	sumtiver Haushalt	TB0000/DK Politik				
I. Aufwand (inkl. Afa)							
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon veranschlagt Beda		edarf	
2018	2.500	00020000	54111100	X			
20							
20							
20							
Summe:							
		II. Ertrag (ir	nkl. Sopo Auflösung)				
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	dav			
	24.0	110010110110	Guormonio	veranschlagt	Be	edarf	
20							
20							
20							
20 Summe:							
Investitio	tionsplanung nsnummer: nsgruppe:						
	I. Zug	änge zum Anlageve	ermögen (Auszahlung				
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	dav			
				veranschlagt	Be	edarf	
20							
20							
20							
Summe:							
Summe.							
	II. Zuwendung	en Investitionen (E	inzahlungen - Förderr	nittel und Drittmi	ttel)		
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon			
				veranschlagt	Be	edarf	
20							
20							
20							
20							

	III. Eigenanteil / Saldo						
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkont	da	davon		
Jaili	ii Euro Rosteristelle Sacrikonto		veranschlagt	schlagt Bedarf			
20							
20							
20							
20							
Summe:							
		IV. Verpflichtur	ngsermächtigun	gen (VE)			
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkont	o da	ivon		
Jann	Luio	Rosteristene	Cacinoni	veranschlagt	Bedarf		
gesamt:							
20							
für							
20							
20							
20							
Summe:							
	V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert						
his 60	Tsd. € (Sammelp	<u>~</u>	1126 (500170/03) Gesamtwert			
	rsd. € (Einzelver	•					
	od. e (Ellizoivei	anoomagang)	Anlage	e Grundsatzbeschluss N	Jr.		
				Kostenberechnung	•••		
> 1.5 M	lio. € (erhebliche	e finanzielle Bedeutu					
, ,	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich						
	Anlage Folgekostenberechnung						
			1 1	<u> </u>			
C. Anlage	vermögen						
	nsnummer:				Anlage neu		
Buchwert	: in €:				JA		
Datum Inl	betriebnahme:						
Auswirkungen auf das Anlagevermögen							
				hitte au	nkreuzen		
Jahr	Euro Ko	Kostenstelle	Sachkont	o Zugang	Abgang		
20					71.094119		
			I.	I			
federführendes(r) Sachbearbeiter Unterschrift AL / FBL							
Amt/Fachbereich BOB Fr. Dr. Ignatu			uschtschenko	Herr Ruddies			
		<u> </u>		l			
Verantwor							
Beigeordn							
Oberbürge	ürgermeister Unterschrift Herr Dr. Trümper						

Termin für die Beschlusskontrolle 30.09.2018

Begründung:

Magdeburg ist seit 2010 beitragsfreies Mitglied in der Deutschen Sektion des RGRE.

Derzeit ist Magdeburg durch eine Verwaltungsmitarbeiterin (Fördermittelreferentin) im Arbeitskreis "Europa-/Förderreferenten" vertreten.

An einer Delegiertenversammlung wurde seitens der Landeshauptstadt nach hiesigem Kenntnisstand noch nicht teilgenommen.

Gemäß § 8 der Satzung des RGRE kann die LH Magdeburg 4 stimmberechtigte Delegierte entsenden.

Die Anzahl erfolgt unter Zugrundelegung der aktuellen amtlichen Einwohnerzahl.

Nach Auskunft der Geschäftsstelle des RGRE können Delegierte sowohl ehrenamtliche Mitglieder des Stadtrates als auch hauptamtliche Mitarbeiter der Verwaltung sein.

Der Oberbürgermeister entsendet mit dem Beigeordneten Herrn Platz als Delegationsleiter sowie Frau Reutter (Fördermittelreferentin) zwei Vertreter der Verwaltung zu dieser Delegiertenversammlung, sodass noch zwei Mitglieder des Stadtrates entsandt werden können.

Neben den stimmberechtigten Delegierten können weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Gäste ohne Stimmrecht entsandt werden.

Die Namen der Entsandten müssen der Geschäftsstelle bis spätestens Ende September vorliegen.

Anlage

Schreiben des RGRE v. 25.06.2018